

Versuchen Sie es mit zwei ganzen Blättern:

♠ AD3  
♥ K864  
♦ AB32  
♣ A5

	N	
W		O
	S	

♠ K62  
♥ A53  
♦ KD74  
♣ KD9

Zählen Sie immer Ihre Sofortstiche, **bevor** Sie mit dem Alleinspiel beginnen, d. h. ehe Sie noch die erste Karte legen. Mit etwas Praxis werden Sie diese grundlegende Übung schnell, sicher und mühelos durchführen können.

Nehmen Sie Farbe für Farbe bei obigem Beispiel:

in ♠ 3 Sofortstiche  
in ♥ 2 Sofortstiche  
in ♦ 4 Sofortstiche  
in ♣ 3 Sofortstiche

macht zusammen **12 Stiche**.

## 2. Die Fallstricke

Wie viele Sofortstiche zählen Sie in den nachfolgenden Kombinationen?

Nord	1.	K D B	2.	A 6 3	3.	A D B
Süd		6 5 3		K D		7 5 2
Nord	4.	A D 3	5.	A D 3	6.	K D
Süd		K B 4		K B 4 2		A B 10

Antworten:

1. Keinen Sofortstich: es fehlt das Ass.
2. Zwei Sofortstiche, und nicht drei: selbst wenn Sie im ersten Stich den König spielen und die 6 vom Tisch dazulegen, fällt im zweiten Stich die Dame unter das Ass.
3. Nur einen Sofortstich. Dame und Bube können zwar Stiche erzielen, sind aber keine Sofortstiche, da einer der Gegner den Stich mit dem König gewinnen kann.
4. Drei Sofortstiche, und nicht vier: Sie müssen zu jedem Stich aus jedem Blatt eine Karte der Farbe legen. Da jedes Blatt nur 3 Karten der Farbe enthält, können Sie auch nur 3 Stiche abziehen; zwei Figuren werden in einem Stich zusammenfallen.
5. Vier Sofortstiche: die kleine 2, die jetzt bei Süd auftaucht, ermöglicht es, vier Stiche zu erzielen. Im Bridge-Jargon sagt man: "Ich mache alle Stiche in der Farbe"; dies bedeutet, man macht so viele Stiche in einer Farbe wie Karten dieser Farbe in der **langen Hand** sind.